

Philosophisch-Theologisches Gastmahl

Das Markusevangelium neu entdecken – mit Prof. Dr. Andreas Bedenbender

 Freitag, 03. Oktober 2025 · 10:00–17:00 Uhr

 Wichmannsaal an der Katholischen Kirche, Präsidentenstraße 86, 16816 Neuruppin

Eine Einladung für alle – mit oder ohne christlichen Hintergrund

Das Markusevangelium ist eine Erzählung, die zur Weltliteratur gehört und zugleich ein Schlüsseltext des Christentums - das Evangelium nach Markus hat es in sich: Es erzählt in schlichten Worten vom Wirken Jesu. Er verkündet die Nähe des Gottesreiches und lässt die Menschen mit allen Sinnen erfahren, was diese Nähe für ihr Leben verändert.

Dann aber kommt die Wende. Sehenden Auges und willentlich schlägt Jesus einen Weg ein, der ihn ans Kreuz bringt und seine Anhängerschaft in Panik auseinanderlaufen lässt. Das alles wirkt rätselhaft, und es vollzieht sich doch textimmanent mit einer Notwendigkeit, wie man sie aus griechischen Tragödien kennt.

Um die Logik des Textes zu verstehen, muss man sich vergegenwärtigen: Das Markusevangelium ist gegen Ende des Jüdischen Krieges, also um das Jahr 70 n. Chr., entstanden. Eines der großen Katastrophen des jüdischen Volkes. Der Text stellt sich der Frage, wie die Jesusgeschichte nun überhaupt noch sinnvoll erzählt werden konnte – in einer Zeit, in der der Sieg Roms über Jerusalem die verheißungsvollen Worte Jesu Lügen zu strafen schien.

Mit dieser Perspektive wollen wir uns mit dem Markusevangelium beschäftigen.

Unser Gast: Prof. Dr. Andreas Bedenbender (Essen)

Prof. Bedenbender gehört zu den renommiertesten Kennern des Markusevangeliums in Deutschland. Seine Habilitationsschrift trägt den Titel: „**Frohe Botschaft am Abgrund – Das Markusevangelium und der Jüdische Krieg**“

Er vereint wissenschaftliche Tiefe mit rabbinischer Textkenntnis – und ist zugleich ein leidenschaftlicher Lehrer und Prediger.

 Die Veranstaltung steht in der Tradition des Berliner Lehrhauses von Ton Veerkamp.

Um Anmeldung wird gebeten für unser Planungen bis zum 20.09 unter
christiane.schulz@gemeinsam.ekbo.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir freuen uns über eine Spende